

Bruno und Ilse Frick-Stiftung

Aufruf zur Einreichung von Gesuchen für ein Stipendium zur Erforschung der Amyotrophen Lateralsklerose

Das Stipendium dient der finanziellen Unterstützung eines wissenschaftlichen Projektes oder Teilprojektes, welches die Ursachen, Diagnose oder Therapie der Amyotrophen Lateralsklerose erforscht.

Finanziert werden grundsätzlich:

- Projekte an schweizerischen Forschungsinstitutionen;
- ein Salär / Teilsalär eines Jungakademikers (Dissertanten, Post-docs) nach SNF-Ansätzen;
- spezielle apparative Einrichtungen in besonderen Fällen.

In der Regel nicht finanziert werden:

- Verbrauchsmaterial;
- Infrastruktur, übliche Laboreinrichtungen und EDV-Ausrüstungen (PC usw.).

Dauer der Projekte: 2–3 Jahre. Die Unterstützung betrifft jeweils 1 Jahr mit maximal 2maliger Option für eine Verlängerung um jeweils 1 Jahr. Zu diesem Zwecke wird 9 Monate nach Projektbeginn ein Zwischenbericht eingereicht.

Projektanträge werden vom wissenschaftlichen Beirat der Bruno und Ilse Frick-Stiftung evaluiert. Ausschlaggebend für den Zuschlag sind ein wissenschaftlicher Wert, Stiftungszweck und eine potentielle klinische Relevanz. Der wissenschaftliche Beirat stellt Antrag an die Stiftung, welche abschliessend über die Unterstützung eines Projektes entscheidet.

Projektanträge sind wie folgt zu gestalten:

- Zusammenfassung des Antrages (max. 1 Seite);
- Einleitung mit Stand des Wissens und Stand der eigenen Forschung auf dem Gebiet (max. 2 Seiten);
- Forschungsziel des Projektes (max. 5 Seiten), enthaltend:
 - die spezifische Fragestellung / untersuchte Hypothesen,
 - Methodik (vorhandene Einrichtungen erwähnen),
 - Projektablauf mit Zeitplan,
 - Kostenaufstellung;
- CV und Literaturliste der letzten 5 Jahre des Hauptgesuchstellers;
- CV und Literaturliste der letzten 5 Jahre des potentiellen Stipendienempfängers.

Projektanträge sind in sieben Kopien bis zum **31. August 2005** zu richten an den Vorsitzenden des wiss. Beirates der Bruno und Ilse Frick-Stiftung: Prof. Ch. W. Hess, Neurologische Universitätsklinik und Poliklinik, Inselspital, 3010 Bern.

Chargenrückrufe

Tricodein Solco, Dragées, Zulassungsnummer 26 208

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Valeant Pharmaceuticals Switzerland GmbH die Chargen 069708, 169805, 269908, 370105 und 470203 des Präparates Tricodein Solco, Dragées (Wirkstoff: Codeinphosphat) aus dem Handel zurückzieht, da diese Chargen eine nicht spezifikationskonforme Freisetzungskinetik des Wirkstoffes aufweisen. Bitte retournieren Sie die betroffenen Packungen gemäss dem Lieferweg an Ihren Lieferanten. Die retournierte Ware wird Ihnen selbstverständlich gutgeschrieben.

Valeant Pharmaceuticals Switzerland GmbH

Betadine Lösung standardisiert, Flaschen zu 50 ml mit Sprühkopf, Zulassungsnummer: 34 282

Die Firma Mundipharma Medical Company ruft die Charge 41705A von Betadine Lösung standardisiert (Wirkstoff: Povidon-Iod) in der Packungsgrösse 50 ml mit Sprühkopf aus dem Markt zurück, weil die Sprühdüse des Primärbehälters während der Lagerung undicht wird und deshalb die Povidon-Iod-Lösung bei einigen Packungen aus der Sprühdüse austreten kann.

Bitte retournieren Sie betroffene Packungen bis spätestens 31. Juli 2005 an Mundipharma Medical Company, Postfach, 4020 Basel.

Mundipharma Medical Company, Basel

Rappels des lots

Tricodein Solco, Dragées, numéro d'autorisation 26 208

Nous vous informons que Valeant Pharmaceuticals Switzerland GmbH retire du marché les charges 069708, 169805, 269908, 370105 et 470203 de Tricodein Solco Dragées (substance active: codéine phosphate). La cinétique de libération de la substance active de ces charges n'est plus conforme aux spécifications. Nous vous prions de retourner les boîtes des charges concernées à votre fournisseur. La marchandise retournée vous sera bien entendue créditée.

Valeant Pharmaceuticals Switzerland GmbH

Betadine, solution standardisée, Préparation: Betadine, solution standardisée, No d'autorisation: 34 282

La buse de vaporisation de l'emballage primaire perd son étanchéité lors du stockage sous l'effet de la corrosion et il est donc possible que la solution de povidone iodée s'échappe de la buse dans quelques emballages. C'est pourquoi la société Mundipharma Medical Company, sise à Bâle, retire du marché le lot 41705A de la préparation Betadine, solution standardisée (principe actif: povidone iodée) en emballage de 50 ml avec embout de vaporisation.

Les emballages concernés doivent être renvoyés à Mundipharma Medical Company, case postale, 4020 Bâle, d'ici au 31 juillet 2005.

Mundipharma Medical Company, Bâle